

Landtagsdirektion
Eingelangt am

12. MAI 2021

310121

FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI

Dringlichkeitsantrag

LANDTAGSKLUB TIROL
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
A-6020 Innsbruck

des FPÖ Landtagsklub bzw. der Abgeordneten
KO Markus Abwerzger, KO -Stv. Evelyn Achhorner, Alexander Gamper,
Patrick Haslwanger und Christofer Ranzmaier

Tel: +43 512 5083082
Fax: +43 512 5083085
Email: landtagsklub@tirol.gv.at

www.fpo.e.tirol

Covid-19 Test-Alternative in Bildungseinrichtungen

Der Tiroler Landtag wolle beschließen:

**„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass
hinkünftig alle Schülerinnen und Schüler eine Covid-19 Test-Alternative haben,
vor allem sollen Speicheltestungen Anwendung finden.“**

Begründung:

Die sogenannten Covid-19 Nasenbohrer-Tests bereiten einigen Kindern massive Probleme. Seit Monaten fordern nun Expertinnen und Experten, dass Testalternativen gefunden werden, wie Speicheltestungen. Dr. Georg-Christian Zinn, Direktor des Hygienezentrums Bioscientia wird folglich zitiert: "Wir haben an der Nasen-Rachen-Hinterwand Rezeptoren, wo das Virus bei einer Infektion andockt. Und wenn ich dann Spucke sammle im Mund, hoffe ich, dass ich da Virusbestandteile – Antigenpartikel nennen wir die – nachweise. Es sei möglich, dass die Tests mittlerweile genauer sind als früher und auch kleinere Antigenpartikel schon nachgewiesen werden können. Gerade für kleinere Kinder, die vor einem herkömmlichen Nasen-Rachen-Abstrich Reißaus nehmen würden, ist ein Speicheltest angenehmer. Die würden das auch ruhig jeden Tag machen, so der Hygiene-Experte. Wichtig ist nur, dass wir auch wirklich genug Virusmaterial in der Spucke der Kinder finden, um nicht falsche Ergebnisse zu kriegen. Wenn Kinder negativ und dann noch infektiös sind, haben wir nichts gewonnen." <https://www.rtl.de/cms/corona-schnelltests-fuer-schulen-kitas-wie-sicher-sind-spucktests-4704866.html>) Ausgehend von Expertenmeinungen soll sich die Landesregierung bei der Bundesregierung dafür einsetzen, dass es Testalternativen gibt.

Daraus ergibt sich auch die Dringlichkeit dieses Antrages, dass alle Kinder – nicht nur jene mit gesundheitlichen Problemen – eine rasche Auswahlmöglichkeit haben.

**Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport;
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales**

Innsbruck, Mai 2021